

[Die Medien haben ein mögliches Datum für eine Gegenoffensive der ukrainischen Streitkräfte genannt](#)

18.04.2023

Die US-Publikation Newsweek behauptet unter Berufung auf „geheime Pentagon-Dokumente“, die im Netz aufgetaucht sind, dass die geplante ukrainische Offensive am 30. April beginnen wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die US-Publikation Newsweek behauptet unter Berufung auf „geheime Pentagon-Dokumente“, die im Netz aufgetaucht sind, dass die geplante ukrainische Offensive am 30. April beginnen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies aus „US-Geheimdienstdokumenten“ hervorgeht, die vor drei Wochen veröffentlicht wurden.

„Die als ‚geheim‘ und ‚streng geheim‘ gekennzeichneten Dokumente geben einen wichtigen Einblick in den Fortgang des Krieges in der Ukraine“, heißt es in dem Artikel.

Laut einem der 20 von Newsweek veröffentlichten Dokumente sollen neun Brigaden an der ukrainischen Offensive beteiligt sein.

„Die für sie benötigte Ausrüstung beläuft sich auf 253 Panzer, 381 mechanisierte Fahrzeuge, 480 Fahrzeuge und 147 Artillerie sowie die Lieferung von 571 gepanzerten US-HMMWV“, heißt es in dem Text.

Außerdem geht aus dem Dokument hervor, dass „die gesamte Ausbildung der ukrainischen Truppen durch die USA und ihre Verbündeten außerhalb der Ukraine erfolgt“.

Wie sich die Veröffentlichung der „Geheimdokumente“ auf die Pläne der Ukraine auswirken wird, ist noch nicht bekannt.

Zuvor hatte Ministerpräsident Denys Schmyhal erklärt, dass eine Gegenoffensive der ukrainischen Streitkräfte so bald wie möglich beginnen und schließlich alle ukrainischen Gebiete in die Grenzen von 1991 zurückführen werde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.